



Cooperation Experience

Methodische Ansätze für die erfahrbare Integration von Sach- und Dienstleistungen in Unternehmenskooperationen



GEFÖRDERT VOM



BETREUT VOM



Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik

Arbeitsgruppe Informationssysteme und Unternehmensmodellierung (ISUM)
Samelsonplatz 1
31141 Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/bwl/informationssysteme-und-unternehmens-modellierung

Ansprechpartner



Prof. Dr. Ralf Knackstedt
ralf.knackstedt@uni-hildesheim.de



Matthias Strotmeier
matthias.strotmeier@uni-hildesheim.de



Erik Kolek
erik.kolek@uni-hildesheim.de

Webseite
www.cooperation-experience.de

Erhöhung der Planbarkeit von Unternehmenskooperationen

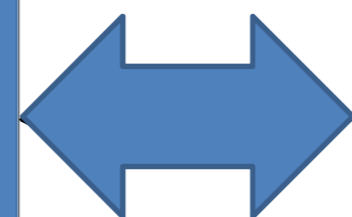
Wie lassen sich Unternehmenskooperationen inhaltlich einfach modellieren, visualisieren und planen? Diese Frage beantworten die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Verbundprojekt Cooperation Experience (CE). In der Arbeitsgruppe für Informationssysteme und Unternehmensmodellierung wird das Potential von Visualisierungen durch Experteninterviews, eine Delphi-Studie und eine quantitative Umfrage untersucht. Auf Basis dieser Visualisierungspotentialanalyse wird eine Modellierungssprache zur Modellierung von Unternehmenskooperationen entwickelt, die dann für die Simulation in einer computer-gestützten Testumgebung genutzt wird. Diese Testumgebung dient dazu, Unternehmenskooperationen zu modellieren und ermöglicht es die Verständlichkeit bzw. Erfahrbarkeit von Visualisierungen von Unternehmenskooperationen zu erhöhen.

Potential der Visualisierung

- Experteninterviews
- Delphi-Studie
- Quantitative Umfrage

Konzeption der Modellierung

- Modellierungssprache
- Computergestützte Testumgebung



Erhöhung der Erfahrbarkeit von Kooperationsvisualisierungen

Projektnutzen im Überblick

- Differenzierung gegenüber Wettbewerbern
- Erhöhung der Kundenbindung und -zufriedenheit
- Transparenz, Einigkeit und Effizienzsteigerung
- Erfahrbarkeit der Kooperationen durch interaktive Simulierbarkeit
- Synchronisierung von Visualisierung und Simulationsumgebung
- Steigerung der Planungsqualität durch bessere Nachvollziehbarkeit
- Verringerung von Planungszeiten durch Rückgriff auf Referenzmodelle
- Bereitstellung von Mustern der Zusammenarbeit
- Entwicklung eines Computer Aided Cooperation Engineering and Experience-Ansatzes
- Beitrag zur Standardisierung